

Der zweitälteste Bernerwitz

Autor(en): **Hott**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der zweitälteste Bernerwitz

Letzthin reiste ein Berner nach Berlin (nicht politisch!) und bestellte in einem bessern Hotel ein Zimmer. Im sechsten Stock. Um 10 Uhr abends ging er hinauf. Um 1/2 11 Uhr kommt er per Lift ins Parterre, streckt dem Portier die Waschschüssel hin und sagt nur lakonisch: «Bitte, Wasser!» Der wohlgezogene Portier schaut den Gast nur an und holt das Gewünschte. Eilig verschwindet der Berner wieder

*Auswärts essen
ist Vertrauenssache*
Viele bevorzugen die

Familie Müller-Münz

BRAUSTUBE HURLIMANN
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF
ZÜRICH

im Lift, um jedoch nach 10 Minuten wieder aufzutauchen. Er möchte wieder Wasser. Auch diesmal sagt der Portier noch nichts. Als dann aber der Berner zum dritten Mal zum Lift herauskommt und die leere Wasserschüssel vorstreckt, kann sich der Portier doch nicht enthalten, nach dem Grund des auffälligen Wasserverbrauchs zu fragen, worauf der Berner, etwas verlegen, antwortet: «Wissen Sie, in meiner Bude oben brennts halt!» Hott

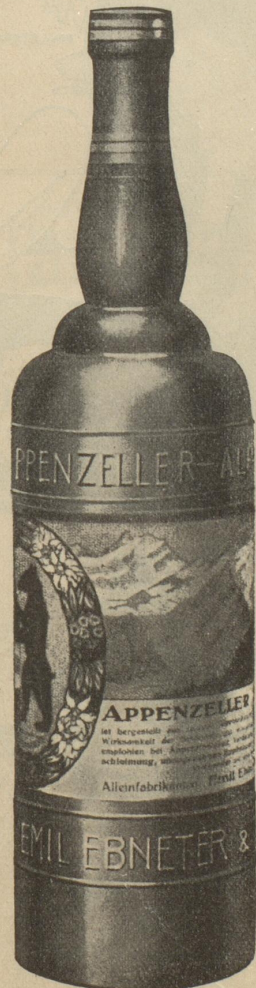
Sind Sie in **GENÈVE PALAIS MASCOTTE**
Rue de Berne 43 **DANCING-BAR** verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.



Wer sich mit **RASOLETTE** rasiert, kein Geld und keine Zeit verliert! 20, 30, 40 Cts.

Warum einen

Appenzeller Alpenbitter?



weil fein aromatisch und anregend.

Allein echt durch **Emil Ebnetter & Co.** Appenzell.



DURCH DEN KONZESSIONIERTEN
RADIOHÄNDLER

WETTBEWERB

PP. Am 15. Februar nächsthin tritt in Beinwil a/See das Raucher-Kollegium der neuen Cigarrenfabrik Habasuma zusammen. — Noch stehen alle Chancen offen, den ersten Preis aus dem Habasuma-Wettbewerb im Betrage von

Fr. 200.- in bar

zu gewinnen. Wer den interessanten Wettbewerb mitmachen will, verlange unverzüglich im nächsten Cigarrengeschäft die Wettbewerbs-Vorschriften.

Cigarrenfabrik Habasuma, Beinwil a/See (Inhaber H. Eichenberger-Eichenberger)

NB. Besichtigen Sie im Hauptbahnhof Zürich den Habasuma-Schaukasten.

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Verlangen Sie den frischen, den guten **24^{er} Tabak** 40 Cts. 50 Gramm



O- und X-Beine beseitigt ohne Berufsstörung Deutsches Reichspatent. **SATURN**, Siegm. i. S. Postfach 1 Verlangen Sie Katalog K



Einbanddecken für den „Nebelspalter“

Fr. 3.—

Zu beziehen beim Verlag in Rorschach.

Champagne **MAULER**



BÄUMLI-HABANA
10 STUMPEN FR. 1.—

EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL-SEE